

## Gegenwart

Hranice ist eine bedeutende, **kulturelle** und industrielle Stadt der Olomouc Region, die außergewöhnliche **Naturattraktionen** in der Umgebung zu bieten hat. Die Stadt liegt zum Großteil am rechten Ufer des Flusses Bečva in der Gegend der Mährischen Pforte, die zwischen das Odergebirge und Vorhügelland der Beskiden angesiedelt ist. Zu den touristischen Sehenswürdigkeiten, in der Nähe der Stadt, gehört z. B. die **Schlucht Hranice**, die mit ihren 289,5m die tiefste Schlucht in der Tschechischen Republik ist und deren Grund bis heute noch nicht erreicht wurde. Weitere Sehenswürdigkeiten sind u. a. der **Kurort Teplice am Fluss Bečva** (mit seinen Mineralquellen), die **aragoniten Höhlen in Zbrašov** (für die Öffentlichkeit zugänglich), die europäische Wasserscheide, die unweit gelegene, monumentale **Burg Hefštýn** (zugänglich von April bis Oktober) sowie die Naturschutzgebiete Hůrka, Kleine Kobylanka und Große Kobylanka. In Hranice können Sie z. B. ins Kino gehen (auch ins Sommerkino), Zámecký klub (Musik Club im Schloss), Museen oder Galerien besichtigen, reiten, im Hallen- oder Freibad schwimmen sowie das Fitnesscenter oder die BMX-Piste besuchen. Außerdem befinden sich in der Umgebung von Hranice zahlreiche touristische Wander- und Fahrradwege.



## Hranice

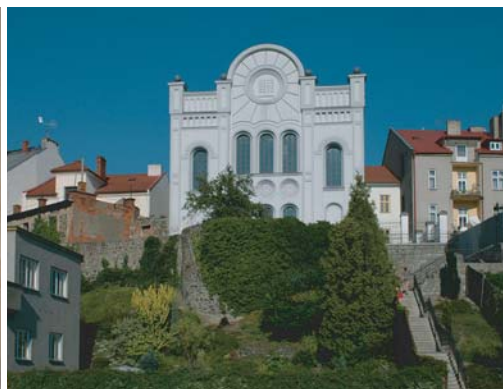
Eine Stadt, die einen Besuch wert ist



Spätrenaissanceschloss



Arkaden des Schlosses



Synagoge



Jan der Täufer Enthauptung Pfarrkirche

## Geschichte

Die Stadt Hranice (die früher auch Alba Ecclesia oder Mährisch Weißkirchen genannt wurde) wurde Ende des 13. Jahrhunderts auf dem Gebiet einer früheren Ansiedlung gegründet. Hranice ging aus dem ursprünglichen Besitz von Klöstern in das Eigentum eines Adelsgeschlechts über. Die bedeutendsten Vertreter dieses Adelsgeschlechts waren die Herren von Cimburg, die Herren von Pernštejn und ab dem Jahre 1622 bis Mitte des 19. Jahrhunderts auch die Herren von Dietrichštejn. Die Stadt war von zwei ringförmigen, mit Bollwerk befestigten Schanzen und drei Toren umgeben. Die ursprünglich gotische Burg der Herren von Cimburg und die später den Herren von Pernštejn gehörte wurde, in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts während der Regierung von Jan Kropáč aus Nevědomí und seinen Nachfolgern, in ein Schloss im Stil der Spätrenaissance mit herrlichen Arkaden umgebaut. Anfang des 17. Jahrhunderts wurden in der Stadt (vor allem in der heutigen Janáčkova-Straße) die Juden ausgesiedelt. An sie erinnert heute ein jüdischer Friedhof und eine Synagoge. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt zu einem bedeutenden, industriellen und kulturellen Zentrum. Schon ab dem Jahr 1843 führte eine Eisenbahnlinie von Wien nach Krakow durch Hranice. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde hier ein bedeutender Gebäudekomplex von österreichisch-ungarischen Militärschulen aufgebaut. Dort studierten die Angehörigen des hohen Adels, aber auch bedeutende Schriftsteller wie Robert Musil oder Reiner Maria Rilke.

## Interessante Fakten zu Hranice

- Die Stadt Hranice hat 19 618 Einwohner (Stand: 31.12.2002).
- Sie liegt ungefähr 250 Meter über dem Meeresspiegel.
- Einschließlich aller Gemeinden umfasst sie eine Fläche von mehr als 52 km<sup>2</sup>.
- Ortsteile: Drahoruše, Lhotka, Rybáře, Slavíč, Středolesí, Uhřínov, Valšovice, Velká.
- Partnerstädte: Hlohovec (SK), Leidschendam-Voorburg (NL), Konstancin-Jeziorna (PL).
- Die Tradition der Produktion der Pumpenwerke, der Baumaterials und der Elektronik.

## Bedeutende Denkmäler

**Hranice:** die Jan der Täufer Enthauptung Pfarrkirche, die Jungfrau Maria Geburt Kirche, das Spätrenaissanceschloss, das Rathaus, die österreichisch-ungarischen Militärschulen, die Viadukte, die Synagoge, der jüdische Friedhof.

**In der Umgebung:** die Burgen Drahotuch, Helfštýn, Kunzov, Puchart, Alt Jičín und Svrčov, der Kurort Teplice am Fluss Bečva, die Windmühlen in Hustopeče, Partutovice, Poruba und Skalička, die Viadukte bei Veselíčko, der Eisenbahntunnel in Slavíč.



Jungfrau Maria Geburt Kirche

## Kontakte

### Informationszentrum Hranice

Masaryk-Platz 71, 753 01 Hranice, Tel.: 581 607 479,

Email: mic@meu.hranet.cz, www.mesto-hranice.cz

www.hranicko.eu

### Stadtamt Hranice

Pernštejn-Platz 1, 753 01 Hranice, Tel.: 581 828 111, www.mesto-hranice.cz

**Polizei:** Pernštejn-Platz 1 (das Schloss), Tel.: 156, (581 602 928)

**Information der Tschechischer Bahnen:** Tel.: 581 671 596

**Information der Tschechischer Buslinien:** Tel.: 581 601 043

**Taxi:** Taxi Hranice Non Stop, Tel.: 800 121 213, 581 604 181

Taxi Non Stop Sensus, Tel.: 800 222 201, 581 603 440

**Notruf:** 112

**Krankenhaus:** Zborovská-Straße 1245, Tel.: 581 679 111